georg klein curriculum vita



georg klein

Komposition | Klangkunst | Medienkunst Kunst im öffentlichen Raum

* 01 | 03 | 1964

Privat: Heckmannufer 8 | 10997 Berlin

+49 - 30 - 692 15 16 mail@georgklein.de www.georgklein.de

Atelier: KlangQuadrat Rungestr. 20 | 10179 Berlin +49 - 179 - 7968566 g.klein@klangquadrat.com www.klangquadrat.com

Künstlerischer Werdegang mit den wichtigsten Stationen + Werken

Studium Toningenieur / Kommunikationswissenschaft, TU München / TU Berlin
Mitarbeiter im Forschungsprojekt "Visualisierung von gesprochener Sprache" TU Berlin
Studium Religionsphilosophie / Musikwissenschaft, FU Berlin
Selbständig als Komponist. Erste Veröffentlichung auf CD: Filmmusik zu amor fati (Intern.
Filmfestspiele in Berlin 1997)
Beschäftigung mit medialen Spiegelungen in der Musik, Entwicklung von eigener Live-
Elektronik. Spiegelgespräch $I + II$ (Solo-Duette)
Kompositions- und Programmierkurse am Elektronischen Studio der TU Berlin
Intern. Gustav-Mahler-Kompositionspreis Österreich mit dem Stück 'Li und die Erde
I+II' für Ensemble, Mezzosopran und Liveelektronik
Konzeptionelle Grundlegung von comaberlin - Produktion intermedialer Kunst,
Entwicklung und Realisierung von Klangsituationen
Erste große, installative Arbeit: die 2-jährige, interaktive Klangsituation transition -
berlin junction in einer Skulptur von Richard Serra an der Philharmonie in Berlin,
Sprechstimmen: Otto Sander, Angela Winkler.
Konzeptuelle Entwicklung des "Ortsklangs", in der Installation Ortsklang Marl Mitte,
ausgezeichnet mit dem Deutschen Klangkunstpreis 2002 .
Gründung von KlangQuadrat – büro für klang- und medienkunst berlin mit Julia
Gerlach zur Organisation und Produktion von Klang- und Medienkunstprojekten im In-
und Ausland, Theater- und Radioprojekten.
Realisierung der 2-monatigen Klang-Video-Installation TRASA – Ein bimedialer
Kontaktraum, simultan in Berlin und Warschau (Live-Stream), gefördert vom
Hauptstadtkulturfond Berlin und dem Goethe-Institut Warschau.
5-monatige Theaterarbeit mit dem Regisseur Peter Zadek am Berliner Ensemble (Ibsen:
Peer Gynt mit Uwe Bohm und Angela Winkler; Musikalische Leitung bis 2008)
Verleihung des MEDIEN-Raum-Preises 2006 in Marl (NRW).
Teilnahme am Klangkunstfestival sonambiente in Berlin mit der Installation takeaway .
Auslandsaufenthalt in Italien (Stipendium Dt. Akademie Rom / Casa Baldi)
Installation turmlaute.2: Wachturm in Form eines medialen Gesamtkunstwerks, mit
einer Öffentlichkeitsstrategie inkl. Website als Teil des Kunstwerks.

georg klein curriculum vita

2008	Auslandsaufenthalt in USA (Los Angeles / New York). Performative Interventionen in
	amerik. Supermärkten mit dem Projekt venture doll (in Koop. mit Steffi Weismann).
	Soundwalk + Radiosendung Peregrinatio Paradiso - Wege am Paradies entlang ,
	Sprechstimme: Angela Winkler
2009	Auslandsaufenthalt in Israel/Palästina.
	Installation + Website <i>RamallahTours</i> , Intervention mit einem palästinensischen Taxi in
	Israel, Ausstellung "29km", UmmElFahem Art Gallery, Israel.
	Installation Sprich mit mir im Rotlichtviertel Braunschweigs. Ausstellung klangstaetten
	stadtklaenge, Konsumverein Braunschweig. Radiofassung (WDR).
2010	Auslandsaufenthalt in Istanbul (6-monatiges Residenzstipendium des Berliner Senats)
	Video-Klang-Text-Installation <i>Cuts and Creeds</i> (Berlin/Istanbul) zu muslimischen
	Selbstmordattentätern und westlichen Amokläufern.
2011	Einzelausstellung borderlines mit 4 Arbeiten zum Thema Grenze und ihrer physischen
	wie psychischen Überschreitung auf dem European Media Art Festival (EMAF) Osnabrück.
2012	Installation <i>Der gelbe Klang</i> ² - <i>Hommage an Kandinsky</i> . Ausstellung Sound Art – Klang
	als Medium der Kunst, ZKM Karlsruhe.
	Zweiteilige Installation GNADE mit 4 interaktiven Schriftzügen im öff. Raum und einem
	medialen Gnadenaltar, Nationaltheater Mannheim / Schloss Schwetzingen.
2013	Zweiteilige Installation UNzuRECHT in Koop. mit Steffi Weismann im Rahmen des
	Residenzstipendiums der Schlossmediale Werdenberg (Schweiz)
	Lehrbeauftragter an der Universität der Künste Berlin (Studium Generale)
	Permanter Soundwalk <i>toposonie</i> in Berlin-Mitte, der sich in ortsspezifischer Weise mit
	dem Thema "Lobbyismus" auseinandersetzt. Radiofassung (DeutschlandRadio).
Seit 2013	Dozent an der Universität der Künste (UdK) Berlin, Studium Generale
2014	Ausstellung "UNsounds", errant bodies berlin, transmediale vorspiel 2014, Berlin.
	Ausstellung "correnti seduttive" mit Le Due Forze die Taranto, Tarent, Italien.
	Ausstellung PCFS - Post Colonial Flagship Store (Kuratierung), MuseumsQuartier Wien
	Installation The interactive Piano, Festival Klangwerkstatt / SophienSaele, Berlin
2015	Einzelausstellung borderlines , Kunsthaus Meinblau Berlin
	Projekt European Border Watch Organisation , EMAF (European Media Art Festival
	Osnabrück), ausgezeichnet mit dem Dialogue-Award des Auswärtigen Amts
	Gastprofessur an der Hochschule für Gestaltung (HfG), Karlsruhe.

Stipendien und Preise

1999	Internationaler Gustav-Mahler-Kompositionspreis Österreich (3.500 DM)
2000	Klangkunst-Stipendium des Berliner Senats (9.000 DM)
2002	Stipendium Künstlerhaus Schloß Wiepersdorf
2002	Deutscher Klangkunstpreis, Skulpturenmuseum Marl, NRW, und WDR Köln (9.000€)
2003	Stipendium Stiftung Kulturfonds
2006	Residenzstipendium der Deutschen Akademie Rom (VillaMassimo/CasaBaldi)
2006	Medien-Raum-Preis des Landes NRW (12.000€)
2010	Residenzstipendium des Berliner Senats in Istanbul am BM Contemporay Art Center
2012	Artist in Residence quartier21, MuseumsQuartier Wien, Österreich
2013	Artist in Residence Schlossmediale Werdenberg, Schweiz
2013	Artist in Residence Galeria Communale Taranto, Italien
2014	Curator in Residence, MuseumsQuartier Wien
2015	Dialogpreis des Auswärtigen Amts der Bundesrepublik Deutschland (EMAF Osnabrück)
2015	1.Preis im Klangkunstwettbewerb zur IGA 2017, Berlin